

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 6 4911

*) G I 1 - m 11/65

Ausgegeben am 4. März 1966

Einzelhandel im November 1965

Die in den Vorjahren saisonübliche Umsatzabschwächung im saarländischen Einzelhandel trat im November 1965 nicht ein; der Einzelhandel verkaufte im Berichtsmonat 1,5 % (Bund: + 9,0 %) mehr als im Oktober 1965 (Vorjahr: - 6,2 %).

Im Vergleich zum Vorjahresmonat erhöhten sich die Umsätze um 13,1 % (Bund: + 15,9 %). Die Zuwachsrate der Einzelhandelsumsätze in den ersten 11 Monaten 1965 betrug 8,2 % (Bund: + 10,2 %) gegenüber der Vergleichszeit des Vorjahres.

Im Bereich des **Einzelhandels mit Nahrungs- und Genussmitteln** gingen die Umsätze gegenüber Oktober 1965 um 3,2 % zurück. (Bund: unverändert), lagen jedoch 7,1 % höher als im November 1964 (Bund: + 13 %).

Im Handel mit **Bekleidung, Wäsche und Schuhen** kam es nach dem guten Herbst- und Wintergeschäft im Oktober zu einer Beruhigung der Geschäftstätigkeit (+ 1,1 % gegenüber Oktober 1965), während im Bundesdurchschnitt 15 % mehr als im Oktober umgesetzt wurde. Sowohl im Saarland als auch im Bundesdurchschnitt lagen die Umsätze um rund ein Fünftel höher als im Vorjahresmonat. In den ersten 11 Monaten 1965 konnten diese Geschäfte ihre Umsätze um 12,3 % (Bund: + 12 %) gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres steigern. Besonders der Schuheinzelhandel bejegnete sowohl im Vergleich zum Oktober wie auch zum Vorjahresmonat einer sehr regen Nachfrage.

Im Einzelhandel mit **Hausrat und Wohnbedarf** verlief die Entwicklung im Saarland nicht entsprechend dem Bundesdurchschnitt. Während die saarländischen Einzelhändler dieses Bereichs 4,7 % mehr als im Oktober umsetzen konnten, erzielten diese Geschäfte im Bundesdurchschnitt um 15 % höhere Umsätze. Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden im Saarland 9,7 % (Bund: + 15 %) mehr umgesetzt. Besonders der Möbelhandel steigerte seine Geschäftstätigkeit in der Zeit von Januar bis November 1965 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum um 13,4 % (Bund: + 10 %).

Die im Einzelhandel mit **Sonstigen Waren** zusammengefassten Geschäftszweige setzten im November 1965 rund ein Sechstel mehr um als ein Jahr zuvor. Nachhaltige Umsatzsteigerungen in den ersten 11 Monaten 1965 gegenüber der Vergleichszeit des Vorjahres konnten vor allem die Geschäfte mit Büchern, Papier- und Schreibwaren, die Apotheken und der Fachhandel mit Kraftwagen und Zubehör erzielen. Die starke Nachfrage nach Brennmaterial im November, die um ein Viertel grösser war als im November 1964, war bedingt durch das früh eintretende Winterwetter, führte aber nicht zu einer überdurchschnittlichen Zuwachsrate (+ 5,2 %) in den ersten 11 Monaten gegenüber dem Vergleichszeitraum 1964.

Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser lagen im November 1965 um 21,7 % (Bund: + 25 %) höher als im Oktober 1965 und 14,3 % (Bund: + 21 %) über dem Ergebnis des Vorjahresmonats. Der Zuwachs gegenüber Oktober zeigte sich in den guten Verkaufserlösen der Abteilungen mit Hausrat und Wohnbedarf und der mit Sonstigen Waren. Im Vergleich zum Vorjahresmonat stiegen auch die Umsätze in der Abteilung mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen überdurchschnittlich (+ 17,1 %). Der Verkauf von Nahrungs- und Genussmitteln konnte dagegen mit einer Steigerungsrate von 8,1 % (Bund: + 23 %) gegenüber November 1964 nicht so stark ausgedehnt werden. Die Zuwachsrate der Umsätze der Waren- und Kaufhäuser in den ersten 11 Monaten im Vergleich zur Vorjahreszeit lag im Saarland mit 12,2 % unter dem Bundesdurchschnitt von 16 %.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

INDEX DES EINZELHANDELSUMSATZES
- MD 1960 = 100 -

Gruppe	1965					Veränderung in %			11. Nov. 1965 11. Nov. 1964
	August	September	Oktober	November	Nov. 1965 Okt. 1965	Nov. zu Okt. 1964	Nov. zu Nov. 1964		
						Nov. 1965 Okt. 1965	Nov. zu Okt. 1964	Nov. zu Nov. 1964	
Ausgewählter Wirtschaftszweig									
Warenhäuser 1)	179	185	216	263	+ 22	+ 6	+ 14	+ 12	
Gemischwarengeschäfte	122	130	138	137	- 1	- 7	+ 7	+ 6	
I. - Nahrungs- und Genussmittel	116	117	127	122	- 3	- 7	+ 7	+ 6	
darunter:									
Lebensmittel aller Art	108	110	117	112	- 5	- 8	+ 5	+ 6	
Milch und Milchzeugnisse	113	111	124	114	- 8	- 3	+ 3	+ 2	
Wein und Spirituosen	67	71	70	83	+ 18	+ 12	- 1	+ 6	
II. - Bekleidung, Wäsche, Schuhe	97	117	158	160	+ 1	- 12	+ 21	+ 12	
darunter:									
Textilwaren aller Art	91	102	131	142	+ 8	- 4	+ 19	+ 11	
Wäsche und Bettwaren	102	102	113	103	- 9	+ 5	- 7	+ 4	
Oberbekleidung	95	146	217	167	- 23	- 32	+ 24	+ 16	
Schuhe	85	102	139	164	+ 18	- 16	+ 36	+ 10	
III. - Hausrat und Wohnbedarf	113	115	113	119	+ 5	- 6	+ 10	+ 8	
darunter:									
Eisenwaren und Küchengeräte	112	114	113	110	- 2	- 15	+ 7	+ 2	
Rundfunk-, Fernseh-, Phonartikel	61	66	71	82	+ 17	+ 5	+ 6	+ 3	
Möbel	98	105	103	102	- 1	- 5	+ 11	+ 13	
IV. - Sonstige Waren	125	132	143	158	+ 10	+ 6	+ 17	+ 10	
darunter:									
Bücher	81	107	113	154	+ 36	+ 19	+ 14	+ 10	
Papier und Schreibwaren	100	116	136	145	+ 7	+ 14	+ 24	+ 15	
Apotheken	129	124	133	139	+ 5	+ 7	+ 8	+ 11	
Drogerien	134	121	128	116	- 10	- 11	+ 10	+ 5	
Fahrräder, Krafträder, Zubehör	94	85	81	65	- 19	- 12	+ 3	0	
Kraftwagen und Zubehör	170	160	205	170	- 17	- 16	+ 32	+ 11	
Brennmaterial	148	183	181	192	+ 6	- 5	+ 25	+ 5	
Einzelhandel zusammen	111	119	136	138	+ 2	- 6	+ 13	+ 8	

1) Die Umsätze der Warenhäuser sind den entsprechenden Warengruppen I - IV zugeordnet.